

Altenbrak, den 18. Oktober 2012

Liebe Leserinnen und Leser,



**René Klammer:**

**Altenbrak.**

**Eine Reise ins Bodetal.**

Taschenbuch, 9,5 x 14,8 cm,  
 72 Seiten, 18 SW-Fotos;  
 mit einem Interview, Altenbrak-Infos sowie -Adressen im Anhang der Erzählung.  
 ISBN: 978-3-943580-0-20.  
**7,80 Euro [D].**

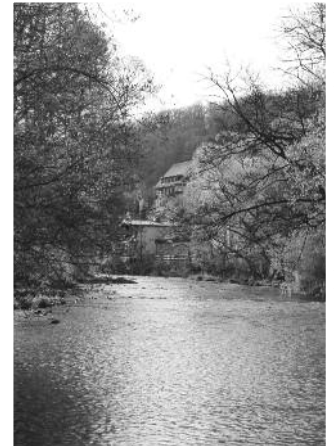
das Rucksackjahr war schön, die Rückkehr nach Köln weniger: Martin hat keine Wohnung mehr. Spontan entscheidet er, wie früher in den Sommerferien seine Großeltern im Harz zu besuchen. Doch in Altenbrak ist einiges passiert: Oma und Opa sollen ins Heim kommen, ihr Hotel steht zum Verkauf. Am liebsten würde Martin sich weiterhin aus allem raushalten. Doch seine Cousine Hannah macht ihm einen Strich durch die Rechnung. Eine Geschichte, die René Klammer frei erfunden hat. Doch den Ort, an dem sich der Kölner Autor zu seiner Erzählung inspirieren ließ, gibt es tatsächlich. Weshalb ich mich freue, dass wir hier in Altenbrak, genauer gesagt im Gasthaus „Zum Harzer Jodlermeister“, heute unser kleines Büchlein offiziell vorstellen dürfen.

*Roland Reischl*

**Außerdem in diesem Newsletter:**

Klassiker   Aus anderen Verlagen .....	2
Rebellenbuch   Neuerscheinung: Chile .....	3
Bestellformular .....	4

**Der Verlag:** Für das Buch über die Kölner Jazzkneipe „metronom“ hat der Journalist Roland Reischl 2008 einen Verlag gegründet. Acht weitere Bücher sind seitdem erschienen. Mithilfe der Autoren, engagierten Helfern und den Lesern möchte Reischl als wertvoll erachtete Erinnerungen wie Erfahrungen vor der Vergessenheit bewahren und die Poesie des Alltags würdigen: ob nun in Köln und Umgebung, Südbaden, Rheinhessen, Chile oder dem Harz. Denn wer weiß schon, wo wir uns morgen wiederseh'n? ■



Fotos: privat (3), Jörg Praetor (1).

# Mit dem metronom-Buch fing es an ... Die Klassiker aus dem Roland Reischl Verlag.



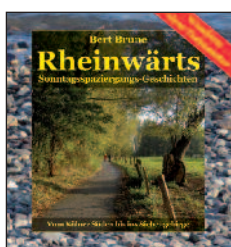
**Roland Reischl (Hg.):**  
**metronom. Die Kölner Pinte für Jazz-Ohren seit 1968.**  
120 S., Softcover 21 x 22 cm; 200 SW-Fotos.  
Originalausgabe: 2008.  
ISBN: 978-3-9812648-0-7.  
**19,80 Euro [D].**

Anderswo hat man Vinyl längst ausgemustert, hier dreht sich der Plattenteller munter weiter. Im Buch haben die beiden langjährigen Wirte und rund 75 Stammgäste das Wort. Über 200 Fotos vermitteln die Atmosphäre, die Kölns älteste Jazzkneipe bis heute auszeichnet (Weyerstraße 59, Nähe Barbarossaplatz; täglich ab 20 Uhr). ■



**Hartmut Hermanns:**  
**Auf den Spuren von Georg Herwegh. Ein historischer Wanderführer durch den Südschwarzwald.**  
Broschüre A5, 24 S., 8 Karten, 24 SW-Abb., 3. Auflage: 2011. ISBN: 978-3-9812648-8-3.  
**5,95 Euro [D].**

Angeführt vom Dichter Georg Herwegh und seiner resoluten Ehefrau Emma ziehen im Frühjahr 1848 rund 650 Revolutionäre von Paris in den Schwarzwald, um dem Hecker-Aufstand zu Hilfe zu eilen. Der Autor zeichnet mithilfe überlieferter Zitate die Tragik des viertägigen Marsches nach; der Service-Teil informiert über Anfahrt, Übernachtung und Einkehr. ■



**Bert Brune: Rheinwärts. Sonntagsspaziergänge-Geschichten. Vom Kölner Süden bis ins Siebengebirge.**  
120 S., Softcover 16 x 17 cm, 24 SW-Fotos.  
Originalausgabe: 2010.  
ISBN: 978-3-9812648-4-5.  
**12,80 Euro [D].**

17 Sonntagsspaziergänge laden zum Wandern ohne Tachometer ein! „Auch in seinen Wandererzählungen verbindet Brune gekonnt die vielen kleinen Wahrnehmungen am Wegesrand mit all den Erfahrungen, die das Leben so selbstverständlich, so erstaunlich, so absurd und so schön machen.“ (Jürgen Kisters im Kölner Stadtanzeiger). ■



**Bert Brune:**  
**Eine Runde um den Block. Alltagsgeschichten aus Köln von 1977 bis heute.**  
312 S.; Softcover 16 x 17 cm, Neuaufl. 2010; mit einem Nachwort von Jochen Arlt.  
ISBN: 978-3-9812648-3-8.  
**14,80 Euro [D].**

71 Kurzgeschichten des Kölner Stadtwanderers seit 1977: vom Wesen des Boule-Spiels über die Komplikationen beim Internet-Anschluss bis zur Künstler-Demo gegen den Abriss des Schauspielhauses. – „Die Verwurzelung im einfachen Leben, von dem er ohne Schnörkel und mit Poesie erzählt, ist Bruness Stärke.“ (Jürgen Kisters im Kölner Stadtanzeiger). ■



**Volker Sonneck: Den Himmel ausgebreitet und neue Sterne eingesetzt. Heitere und ernste Geschichten aus der Lokalzeitung von 1855 bis 1942. Mit Berichten von Ausgewanderten.** Hgg. vom Guntersblumer Kulturverein, 120 S., Softcover 13 x 20 cm; 45 farbige Zeichnungen. Originalausg. 2011. ISBN: 978-3-943580-01-3.  
**10 Euro [D].**

In mühevoller Kleinarbeit hat Volker Sonneck die Jahrgänge der Lokalzeitung „Oppenheimer Landskrone“ seit 1849 durchforstet. Dabei sammelte der Heimatforscher neben Berichten über seine rheinhessische Heimatgemeinde mehr als 180 Artikel, die nun in einem vom Guntersblumer Kulturverein herausgegebenen Buch erschienen sind. ■



**Bert Brune:**  
**Mein Rodenkirchen. Die neuen Gedichte des Stadtwanderers.**  
Broschüre A5, 36 S.; mit einer Vorstellung der Schauplätze, 30 Gedichten u. 18 Fotos. Limitierte Auflage: Dezember 2011.  
**6 Euro [D].**

Auch ein Stadtwanderer braucht ein Zuhause, und das liegt für Bert Brune seit Anfang 2011 in Köln-Rodenkirchen. Mit seinen neuen Gedichten hat der Stadtwanderer den auch hier am tiefsten ausgetretenen Pfad – den Alltag – unbefangen in Verse gefasst. Als wäre jeder Spaziergang eine Reise um die Welt! ■

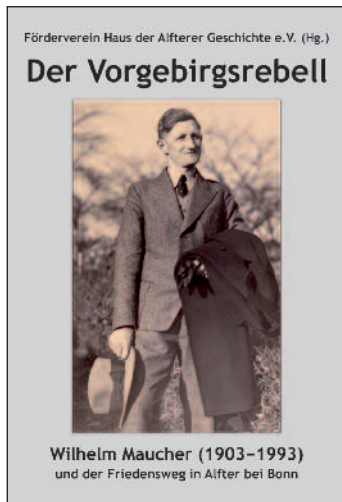
## Aus anderen Verlagen

**Edith Brauns: Geheimsache Max und Moritz. Wilhelm Buschs bester Streich.**  
Edith Brauns Spurensuche bringt Verblüffendes zu Tage: Vexierbilder und gezeichnete Redewendungen in Buschs Zeichnungen, in den Versen versteckte Wortspiele und Verballhornungen. Fazit: Wilhelm Busch hat in seinem Max und Moritz die Ereignisse aus der Zeit der Frankfurter Nationalversammlung 1848/49 verschlüsselt dargestellt.  
240 S., 14,8x21,8 cm, gebunden, farbig illustriert, mit dem Original-Manuskript als Faksimile. Gollenstein-Verlag. **12,95 Euro [D].**  
Erhältlich beim Roland Reischl Verlag.

**Juan Ramón Corpas Mauleón: Kuriositäten auf dem Jakobsweg.**  
Die „Kuriositäten auf dem Jakobsweg“ spüren dem Zauber des Camino Francés auf seinem letzten Stück quer durch den Norden Spaniens nach. Es erzählt anekdotenhaft und stets mit leichtem Augenzwinkern von verrückten Bischöfen, singenden Steinen, reisenden Reliquien, blutenden Bildern und vielem anderen mehr.  
Aus dem Spanischen von Albert Weindl; Register von Andrea Weindl; 174 S., 11 x 20 cm, 60 SW-Fotos, Fadenheftung; PanOptikum Verlag, Köln: 2008. **9,90 Euro [D].**  
Erhältlich beim Roland Reischl Verlag.

**Günter Lindner: Schritt für Schritt. Abenteuer Heimat. Mit einem Zu-FUSSGÄNGER auf Tour.**  
In „Schritt für Schritt“ beschreibt der passionierte ZuFUSSGÄNGER Günter Lindner aus Bodenheim bei Mainz sechs seiner Gänge, die den Leser 40 bis 50 Kilometer weit bis in den Rheingau, nach Worms sowie quer durchs rheinhessische Hügelland führen. Eine reichhaltige Bebilderung, Kartenskizzen und Zusatz-Infos ergänzen die Berichte.  
180 S., 16,8 x 22 cm, zahlreiche Farbfotos, Li-Verlag, Bodenheim: 2010. **19,80 Euro [D].**  
Erhältlich beim Roland Reischl Verlag.

## Rebellenbuch und Neuerscheinung: Chile



Als Wilhelm Maucher aus Alfter bei Bonn im Jahr 1953 mit der Herstellung von Brombeerwein beginnt, ist der Name schnell gefunden: Rebellenblut – rot wie Blut und produziert von einem der letzten echten Rebellen. Den Ruf als Vorgebirgsrebell hat sich der Gärtner und Landwirt bei den Protesten der Vorgebirgsbauern gegen Adenauers Agrarpolitik erworben. Mit dem Rebellenblut macht er daraus eine Marke. Die süßen Früchte wachsen oberhalb von Alfter und Roisdorf an den Hängen des Berges *Heimatblick*. Unter diesem Namen wiederum wird dort – nicht zuletzt dank Mauchers süffigem Dessertwein – aus einem kleinen Kiosk ein weithin beliebtes Ausflugslokal. 16 Jahre nach Mauchers Tod schließt die Gaststätte. Mit den Querelen rund um den geplanten

Verkauf gerät plötzlich auch das weniger bekannte Vermächtnis des Rebellen in Gefahr: 1978 hat er unterhalb vom *Heimatblick* einen Friedensweg angelegt. Dieser führt vom jüdischen Friedhof steil bergauf bis zum segnenden Christus – eine Statue, die der Nazi-Gegner, Deserteur und Pazifist unmittelbar nach Kriegsende errichten ließ. Neben Mauchers Leben dokumentiert dieses Buch des Fördervereins Haus der Älterer Geschichte e.V. den Kampf um das Kulturgut, das der Rebell des Vorgebirges uns hinterlassen hat. ■

**Förderverein Haus der Älterer Geschichte e.V. (Hg.): *Der Vorgebirgsrebell. Wilhelm Maucher (1903-1993) und der Friedensweg in Alfter bei Bonn.*** 120 S.; 16,8x24 cm; ca. 120 SW-Fotos; ISBN: 978-3-9812648-9-0. 1. Aufl. 2011. **19,80 Euro [D].**

### Wie sich in Chile eine Kirche spaltete

Mit ihrem kompromisslosen Einsatz für politisch Verfolgte reagierten Helmut Frenz und andere evangelische deutsche Pfarrer in Chile auf die systematischen Menschenrechtsverletzungen unter Pinochet.

Warum löste dieses Engagement in den einst von deutschen Einwanderern gegründeten Gemeinden derartige Irritationen aus, dass eine Kirchenspaltung unvermeidlich erschien? Daniel Lenski hat diese Frage in seiner theologischen Abschlussarbeit untersucht. Neben dem Quellenstudium in Deutschland wertete der Autor vor Ort die Archive wissenschaftlich aus und befragte Zeitzeugen. Das vom Rat der Lutherischen Kirchen in Chile herausgegebene Buch fasst die Ereignisse zusammen, präsentiert die Akteure und ordnet das Geschehen in den politischen sowie den kirchenhistorischen Kontext ein. ■



**Rat der Lutherischen Kirchen in Chile (Hg.): *Die Spaltung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Chile 1974/75.*** Zweisprachig: je 60 Seiten Deutsch/Spanisch, Softcover 14,8 x 21 cm, ISBN: 978-3-943580-03-7. Neuerscheinung Aug. 2012. **10 Euro [D].**  
**Aus dem Inhalt:** Kap. 1: *Politisch-gesellschaftlicher Kontext; • Regierung Allende • Militärregierung • Die christlichen Kirchen nach dem Putsch*; Kap. 2: *Geschichte der Ev.-Luther. Kirche in Chile bis 1973*; Kap. 3: *Die Spaltung*; Kap. 4: *Die zentralen Akteure.*

**BESTELLUNG\***

Expl.	je Expl. =	Summe
..... <i>Auf den Spuren von Georg Herwegh</i> .....	à 5,95 € =	.....€
..... <i>Mein Rodenkirchen</i> .....	à 6,00 € =	.....€
..... <b>Altenbrak</b> .....	<b>à 7,80 € =</b>	<b>.....€</b>
..... <i>Kuriositäten auf dem Jakobsweg</i> (PanOptikum Verlag) .....	à 9,90 € =	.....€
..... „ <i>Den Himmel ausgebreitet und neue Sterne eingesetzt</i> “ .....	à 10,00 € =	.....€
..... <i>Die Spaltung der ev.-luth. Kirche in Chile</i> .....	à 10,00 € =	.....€
..... <i>Rheinwärts</i> .....	à 12,80 € =	..... €
..... <i>Geheimsache Max und Moritz</i> (Gollenstein Verlag) .....	à 12,95 € =	..... €
..... <i>Eine Runde um den Block</i> .....	à 14,80 € =	..... €
..... <i>Schritt für Schritt</i> (Li-Verlag) .....	à 19,80 € =	..... €
..... <i>metronom</i> .....	à 19,80 € =	..... €
..... <i>Der Vorgebirgsrebell</i> .....	à 19,80 € =	<u>..... €</u>
<b>Gesamtbetrag (inklusive Versandkosten Inland¹) .....</b>		<b>..... €</b>

**\*Nur gegen Vorkasse. Lieferung innerhalb Deutschlands frei Haus; für Lieferungen ins Ausland bitte Gesamtbetrag zzgl. 3,50 Euro Versandkostenpauschale überweisen.**

Den Gesamtbetrag habe ich überwiesen auf Konto Roland Reischl 292 152 600, BLZ 100 777 77, (Norisbank; IBAN: DE83 100 777 770 2921526 00, BIC [SWIFT]: NORS DE 51XXX); bitte Vor- und Zunamen angeben. Mit der Lieferung erhalte ich eine Rechnung mit Zahlungsbestätigung.

Absender: Vor- und Zuname:..... Straße, Nr.:..... PLZ / Ort:..... Tel./E-Mail (für Rückfragen): .....	Lieferadresse (falls vom Absender abweichend): Vor- und Zuname:..... Straße, Nr.:..... PLZ / Ort:.....
--	---

Ich habe unter [www.rr-verlag.de](http://www.rr-verlag.de) die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelesen und erkenne diese an.

Ort, Datum: ..... Unterschrift: .....

Bestellung bitte PER POST oder FAX an den Verlag (siehe oben links) oder PER E-MAIL mit den erforderlichen Angaben (Lieferadresse nicht vergessen!) an: [rr-verlag@t-online.de](mailto:rr-verlag@t-online.de)